

Pressedienst

Pressemitteilung 114/2018

Schülerinnen und Schüler der KGS Wittmund werden Experten der Kutterfischerei

Testphase im Bildungsprojekt „Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft“ der Universität Vechta gestartet

Wie sieht die Arbeit auf einem Fischkutter aus? Welche Fischarten landen im Netz und wo kommen eigentlich die Fische in den Fischprodukten her, die wir essen? Eine Vielzahl an Fragen, der 19 Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen der KGS Wittmund auf den Grund gegangen sind. Während der Projektwoche vom 20. bis 24. August 2018 haben sie in Zusammenarbeit mit der Universität Vechta ein Projekt zum Thema „Küstenfischerei in der Nordsee“ durchgeführt. Highlight der fünf Tage war die Erkundung in Neuharlingersiel, wo sie eine Ausfahrt mit dem Fischkutter „Gorch Fock“ von Wilhelm Jacobs sowie eine Hafentrallie gemacht haben. „Am besten fand ich, dass wir die Fische und Krabben auch anfassen durften“, meint Schülerin Charlotte.

Das Schulprojekt fand im Rahmen des Projektes „Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft“ statt, welches von der Universität Vechta, Kompetenzzentrum Regionales Lernen, durchgeführt wird. Der Europäische Meeres- und Fischereifonds und das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanzieren das Vorhaben. „Ziel des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in der Region Niedersächsische Nordseeküste stärker über die Fischwirtschaft vor Ort zu informieren und Interesse an dem Berufsfeld zu wecken“, erläutert Prof.in Dr. Martina Flath, Leiterin des Kompetenzzentrums Regionales Lernen. Dafür wurden in Neuharlingersiel, Greetsiel und Cuxhaven erste außerschulische Lernorte ausgewählt, für die bis September 2019 Lernmodule mit handlungsorientierten Lernmaterialien für die Klassen 5 bis 10 entwickelt und erprobt werden.

Die Erkundung in Neuharlingersiel wurde umrahmt von einer Vor- und Nachbereitung in der Schule. „Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und hatten keine Berührungängste mit den gefangenen Fischen und Krabben“, war Fischer Wilhelm Jacobs sichtlich erfreut. Jürgen Peters, Bürgermeister von Neuharlingersiel, freut sich ebenfalls über den Start der Testphase. Seit Beginn des Projektes im Oktober 2017 hat er sich dafür eingesetzt, dass ein außerschulischer Lernort in Neuharlingersiel entstehen kann.

Auf dem Schulfest der KGS Wittmund am Freitag, 24. August 2018, präsentierten die jungen Fischerei-Experten sichtlich stolz ihre Erlebnisse und das neu Gelernte ihren Mitschüler_innen, Lehrer_innen und Eltern.

Kontakt und Informationen zum Projekt:
Universität Vechta
Annemarie Schweers
annemarie.schweers@uni-vechta.de
www.lernorte-fischerei.de

Bildunterschrift: Die Ausfahrt mit der „Gorch Fock“ war das Highlight der Projektwoche. (Bildnachweis: Universität Vechta/KGS Wittmund/von Dein)

Vechta, 27. August 2018



Universität Vechta
University of Vechta

Pressekontakt:

Katharina Genn-Blümlein

Universität Vechta

Präsidialbüro, Leitung Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 488

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de